

Presse-Information



30. September 2015

Haltepunkt Wesseling Nord: Zugänge werden barrierefrei

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) errichtet am Haltepunkt Wesseling Nord der Linie 16 (Rheinuferbahn) barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen. Die Arbeiten werden in zwei Abschnitten ausgeführt und beginnen am 5. Oktober 2015.

Am Bahnsteig in Richtung Bonn wird eine Rampe errichtet und eine Treppe neu gebaut. Den Bahnsteig in Richtung Köln können mobilitätseingeschränkte Personen in Zukunft über einen Aufzug erreichen. Die bestehende Treppenanlage wird saniert. Im Rahmen der Bauarbeiten werden in den Zugängen taktile Leitsysteme eingebaut, welche visuell eingeschränkten Menschen die Orientierung erleichtern. Auch die Beleuchtung wird modernisiert.

Der erste Bauabschnitt beginnt am Montag, 5. Oktober 2015, und dauert bis Februar 2016. Während der Bauarbeiten fallen auf der P+R-Anlage am Haltepunkt Wesseling Nord Parkplätze weg. Die HGK bittet die Fahrgäste um Verständnis für diese vorübergehende Einschränkung, die für die sichere Abwicklung der Arbeiten leider unumgänglich ist. Der Betrieb der Stadtbahnlinie 16 wird nicht beeinträchtigt, der Zugang zu den Bahnsteigen bleibt durchgängig möglich. Während der Anlieferung von Baumaterial kann es an der Brühler Straße vorübergehend zu Einschränkungen für den Individualverkehr kommen.

Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Errichtung der Aufzugsanlage am Bahnsteig in Richtung Köln im September/Oktober 2016.

Mit den Baumaßnahmen erfüllt die HGK die Forderung nach Barrierefreiheit im Öffentlichen Personennahverkehr. Das Projekt steht im Zusammenhang mit der Modernisierung der Bahnsteiganlagen der Linie 16 und wird aus Fördermitteln des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland (NVR) sowie durch die Stadt Wesseling finanziert.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Michael Fuchs erreichen Sie unter 0221-390-1190 oder 0178-8390320 und per E-Mail unter fuchsm@hgk.de

Zum Unternehmen: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit einer eigenen Lok- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometern eigener Gleisanlagen und 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den bedeutenden deutschen Eisenbahnunternehmen. Zu ihren Beteiligungen zählt der Logistikdienstleister RheinCargo – einer der größten Binnenhafenbetreiber Europas und die größte private Güterbahn Deutschlands.